

August Wilhelm von Schlegel an Carl Gustav von Brinckmann Stockholm, [1813]

<i>Anmerkung</i>	Datum erschlossen.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Leitzmann, Albert: Aus Briefen der Brüder Schlegel an Brinckmann. In: Euphorion 3 (1896), S. 425.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-20/letters/view/529 .

[1813.] „Hier ist der Held des Nordens. Ich bitte Sie aber ihn wie den Apfel des Auges in Acht zu nehmen, denn ich glaube es ist das einzige Exemplar auf der ganzen skandinavischen Halbinsel, und ich wünschte das Werk würde übersetzt, oder wenigstens Ihren jungen Dichtern bekannt, denn es scheint mir ein weit besseres Vorbild für die Behandlung der nordischen Sagen zu seyn als die Sachen von Oehlenschläger. In der ersten Zuschrift an Fichte werden sie mich sehr freundlich erwähnt finden.“